



Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

I.
An den Vorsitzenden des BA
15 - Trudering - Riem
Herrn Stefan Ziegler
Marienplatz 8
80331 München

18.08.2025

—

Christbaumsammelstellen für die Messestadt Riem

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07584 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering - Riem vom 20.03.2025

—

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 - Trudering - Riem fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf, „in der Messestadt Riem regelmäßig nach Weihnachten mindestens eine Christbaumsammelstelle einzurichten [und] ... in der Lokalpresse, in der Rathaus Umschau und in den Publikationen der AWM auf die Sammelstelle(n) hinzuweisen.“

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen in Zusammenhang mit der Christbaumentsorgung zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Begründet wird der Antrag damit, dass viele Bewohner*innen der Messestadt Riem über kein KFZ verfügen und dass der nächste Wertstoffhof zu Fuß ca. 3 km von der Messestadt West entfernt sei. Es wird betont, dass Christbäume ohne eine eingerichtete Sammelstelle „willkürlich in der Messestadt Riem abgelegt“ werden, welche dann „auf Grund der hohen Brandlast rasch auf Anfrage entsorgt werden“ müssen. Diesbezüglich wurden dem Antrag auch Fotos von Fällen angeheftet, auf denen die illegale Ablagerung zu erkennen ist. Wenn Christbäume vor einem Wohnhaus abgelegt werden, so wird argumentiert, müssen sich die Grundstückseigentümer*innen um die Entsorgung kümmern.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München

Eine offizielle Sammelstelle ermögliche somit eine koordinierte Sammlung und eine fachgerechte sowie kostengünstige Entsorgung der Christbäume.

Der AWM hat als städtischer Eigenbetrieb ein großes Interesse an der Sauberkeit der Stadt und möchte durch die Bereitstellung von Christbaumsammelstellen wilde Sammelstellen vermeiden. Die derzeitige Christbaum-Entsorgungsinfrastruktur, die durch den AWM gewährleistet wird, basiert auf einer freiwilligen Teilnahme eines Teils der über das Stadtgebiet verteilten Münchner Schulen sowie auf der zentralen Abgabemöglichkeit an allen Münchner Wertstoffhöfen.

Ergänzt wird dieses Sammelkonzept seit einigen Jahren durch die Einrichtung von Sammelstellen auf öffentlichem Grund – eine freiwillige Maßnahme des AWM, um das Baureferat bei der Sauberhaltung des öffentlichen Raumes durch die Reduzierung der wilden Ablagerungen in der Nachweihnachtszeit zu unterstützen. Dies erfolgt aufgrund der Platzknappheit hauptsächlich im Vollanschlussbereich der Straßenreinigung innerhalb des Mittleren Rings und mit der tatkräftigen Mithilfe des Baureferats.

Die in Ihrem Schreiben erwähnte Sammelstelle zwischen der Berufsschule und dem Förderzentrum an der Astrid-Lindgren-Straße ist bereits seit dem Jahr 2024 nicht mehr vom Schulzentrum gewünscht. Dennoch wurde der Platz zwischen Berufsschule und Förderzentrum durch einzelne Medien als offizielle Sammelstelle irrtümlich beworben, wodurch es anscheinend zu illegalen Ablagerungen von Christbäumen durch die Bürger*innen kam.

Der AWM hat zwischenzeitlich bei der Berufsschule an der Astrid-Lindgren-Straße angefragt, ob in Zukunft wieder eine offizielle Sammelstelle errichtet werden könnte. Dies lehnte die Schulleitung allerdings ab. Auch weitere umliegende Schulen, bei welchen der AWM eine alternative Einrichtung von Sammelstellen angefragt hat, sehen sich aufgrund von Sicherheitskonzepten, Platzmangel oder organisatorischen Gründen derzeit nicht in der Lage, eine Sammelstelle bereitzustellen. Aus diesem Grund hat der AWM das Baureferat um Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort auf öffentlichem Grund gebeten. Zwischenzeitlich konnte ein für den AWM zur Abholung geeigneter Standort in der Messestadt auf öffentlichem Grund gefunden werden. Damit der Standort in der Wintersaison 2025/26 offiziell als öffentliche Sammelstelle für Christbäume genutzt werden kann, muss die Reinigung des Standorts noch mit dem Baureferat abgestimmt werden. Nach erfolgter Zusage des Baureferats wird beim Kreisverwaltungsreferat der Antrag auf Einrichtung dieses Standorts als neue Christbaumsammelstelle in der Messestadt Riem eingereicht.

In der vergangenen Saison bot der AWM von Januar bis Februar 2025 insgesamt 23 öffentliche Sammelstellen, elf Sammelstellen bei freiwillig teilnehmenden Schulen und Kindergärten sowie eine kostenlose Christbaumanlieferung an elf Wertstoffhöfen an. Eine Ausweitung dieser Infrastruktur ist leider aufgrund eingeschränkter personeller und logistischer Ressourcen nicht möglich.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Für Hausverwaltungen und Münchner Bürger*innen besteht zudem die Möglichkeit einer kostengünstigen Abholung direkt vor Ort durch die Sperrmüllabholung des AWM ab einer Anzahl von 20 Bäumen. Dieser Service kann auch von den Bezirksausschüssen beworben bzw. genutzt werden, solange sich die Sammelfläche auf Privatgrund befindet.

Die Information der Münchner Bevölkerung zu den Sammelstellen erfolgt auf der Internetseite des AWM (www.awm-muenchen.de/christbaum, über 20.000 Aufrufe), in den sozialen Medien (Facebook, Instagram), mit den AWM-Newslettern (Wohnungswirtschaft/Gewerbe Bürgerschaft) und über eine Pressemeldung (mit Verweis auf die AWM-Webseite) und daraus folgenden zahlreichen Presseberichten. Es gibt nach wie vor PDF-Dateien zum Download und zum eigenen Ausdrucken von Plakaten, die in Treppenhäusern, in Schaukästen oder in Geschäften aufgehängt werden können. Aus Nachhaltigkeitsgründen hat der AWM die Printmedienproduktion in Form von Flyern, Handzetteln und Plakaten eingestellt.

Der AWM dankt allen Bürgerinnen und Bürgern und den örtlichen Bezirksausschüssen für ihre Mithilfe, die Stadt gemeinsam sauber zu halten – auch in der Nachweihnachtszeit. Nur gemeinsam lassen sich praktikable Lösungen finden, die dem Miteinander und dem Stadtbild gleichermaßen zugutekommen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering - Riem, vom 20.03.2025 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München